

Ihr Ansprechpartner in der Region: Markus Jonas, DOM-Redaktion, Karl-Schurz-Str. 26, 33100 Paderborn, Tel. 0 29 53/96 53 79, E-Mail: redaktion@derdom.de

50 Jahre „unterwegs in einer bunten Welt“

kfd Heilig Kreuz Brake feierte rundes Jubiläum

BIELEFELD-BRAKE. Fünf Jahrzehnte „unterwegs in einer bunten Welt“: Unter diesem Motto hat die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) Brake ihr Jubiläum mit einem Festgottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche gefeiert. Die Beteiligung aus der Gemeinde, den Vereinen und Verbänden, von der evangelischen Kirchengemeinde und kfd-Gruppen aus der Bielefelder Nachbarschaft war riesig. Für die musikalische Begleitung sorgte die Songgruppe „Sponties“. Am Motto „Wir sind unterwegs in einer bunten Welt“ beschrieben die Zelebranten und die Gratulanten den Weg der Frauengemeinschaft durch die vergangenen fünf Jahrzehnte.

Vor 50 Jahren fühlten sich 26 aktive junge Frauen aus der Gemeinde von den Aufbrüchen des II. Vatikanischen Konzils angesprochen und gründeten, unterstützt durch Pastor Bruno Christ, im Juni



Die Jubilarinnen der kfd Brake wurden vom Vorstand und kfd-Diözesanpräses Roland Schmitz (rechts) geehrt (v.l.): Inge Ameskamp (Vorstand), Marianne Tobias, Gisela Pflug, Präses Blaž Kovač, Renate Bollendonk, Irene Hamann, Gerda Pasche und Elisabeth Heinze.

Foto: Josef Redeker

1968 den „Kreis junger Frauen“.

Mit den Jahren wuchs diese Gemeinschaft, in der von Anfang an das Miteinander und Füreinander im Vordergrund standen.

Immer mehr junge Frauen

fühlten sich angesprochen als Gemeinschaft durch vielfältige ehrenamtliche Arbeit und durch gesellschaftspolitische und bibeltheologische Bildungsangebote kirchliches Leben erlebbar und sichtbar mitzugestalten – ganz im Sinne

des größten deutschen Frauenverbandes.

Aus den Anfangstagen sind nach wie vor acht Frauen aktiv, die sich für und in der kfd engagieren.

In den vergangenen 50 Jahren sei die kfd immer ein verlässlicher Partner in der Kirchengemeinde und aus dem Erscheinungsbild von Heilig

lig Kreuz nicht mehr wegzudenken gewesen, hieß es bei der Feier. Der Anlass zur Freude und zum Dank wurde mit einem Sektempfang mit Imbiss im Pfarrheim und Pfarrgarten gefeiert.

50 Jahre: „Wir sind unterwegs in einer bunten Welt“

Das Jubiläum der kfd Brake (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) wurde am 2. September mit einem Festgottesdienst unter der liturgischen Leitung von Diözesanpräses Roland Schmitz und Ortspräses Blaž Kovač in der Hl.-Kreuz-Kirche gefeiert.

Die Beteiligung der Gemeinde, der Vereine und Verbände, der Gäste aus der evangelischen Kirchengemeinde und den kfd-Gruppen aus den Bielefelder Nachbargemeinden war überwältigend. Für die musikalische Begleitung sorgte die Songgruppe „Sponties“. Am Motto „Wir sind unterwegs in einer bunten Welt“ beschrieben die Zelebrenten und die Gratulanten den Weg der Frauengemeinschaft durch die vergangenen fünf Jahrzehnte.

Vor 50 Jahren fühlten sich 26 aktive junge Frauen aus der Gemeinde von den Aufbrüchen des II. Vatikanischen Konzils angesprochen und gründeten, unterstützt durch Pastor Bruno Christ, im Juni 1968 den „Kreis junger Frauen“. Mit den Jahren wuchs diese Gemeinschaft, in der von Anfang an das Miteinander und Füreinander in der Gestaltung und Bewältigung des je eigenen Lebens- und Glaubensweges eine große Bedeutung hatte. Immer mehr junge Frauen fühlten sich angesprochen, als Gemeinschaft durch vielfältige ehrenamtliche Arbeit und durch gesellschaftspolitische und bibeltheologische Bildungsangebote kirchliches Leben erlebbar und sichtbar mitzugestalten. Aus der Gründungszeit sind noch acht Frauen aktiv, die sich für und in der kfd engagieren.



Die Jubilarinnen der kfd wurden vom Vorstand und dem Diözesanpräses Roland Schmitz (rechts) aus Paderborn geehrt: (v. l.) Inge Ameskamp (Teamsprecherin), Marianne Tobias, Gisela Pflug, Präses Blaž Kovač, Renate Bollendonk, Irene Hamann, Gerda Pasche und Elisabeth Heinze. Leider konnten Johanna Heidling und Margot Stratmann nicht an der Feier teilnehmen.

Im Leitbild der kfd drückt sich das Handlungsmotiv des größten deutschen Frauenverbandes aus: die bewegende Kraft des Glaubens sichtbar und erlebbar zu machen. In den vergangenen 50 Jahren war dies in den Aktivitäten der kfd immer zu spüren. Sie ist eine starke Säule im kirchlichen Leben der Gemeinde Hl. Kreuz. Dieser Anlass zur Freude und zum Dank wurde im Anschluss an den Festgottesdienst mit einem Sektempfang mit Imbiss im Pfarrheim und Pfarrgarten gefeiert.

Singen, Kegeln, Singen

50-jähriges Bestehen des Kirchenchors Cäcilia Heilig Kreuz

VON JULIA BINDZUS

■ Brake. Singen ist die Leidenschaft, die die rund 25 Mitglieder des Kirchenchors Cäcilia Heilig Kreuz Brake vereint. Seit 50 Jahren ist der Chor fester Bestandteil des Gemeindelebens an der Grundstraße 30, das wurde am Sonntag mit einem musikalischen Gottesdienst gefeiert. „Große treffen das Hohe C besser, Faule können auch im Sitzen singen“, sagte Pastor Blaz Kovac mit einem Zwinkern. „So ist für jeden etwas beim Singen dabei.“

In den 50er Jahren begann in Brake der Bau der katholischen Kirche Heilig Kreuz. Kaum war der Pfarrbetrieb in der Gemeinde aufgenommen rief Pastor Bruno Christ 1959 zur Gründung eines Kirchenchors auf. Schnell waren die ersten Mitglieder gefunden. Ursula Hillmann, Marianne und Dieter Greve sowie Barbara Ptatschek gehörten zu den Gründungsmitgliedern und singen heute noch mit. Dafür wurden sie mit einer goldenen Anstecknadel geehrt.

„Es gab viel zu tun, besonders gesanglich musste sich einiges ändern“, sagte Sänger Karl-Heinz Berlik. Der erste Dirigent Clemens Danner musste einige Tonleitern mit den Hobby-Musikern singen. Am 10. September 1964 trat der Chor dann dem Diözesan-Cäcilienverband bei und wurde offiziell auf den Namen Kirchenchor Heilig-Kreuz-Brake getauft.

1964 übernahm Barbara Lubjanka die Leitung. „Sie legte den Grundstock, ohne sie würde es



Musik verbindet Generationen: Der 14-jährige Kevin Pluskota (hinten, 3. v. r.) ist das jüngste und vor ihm steht das älteste Mitglied, Ursula Hillmann (86).

FOTOS (2): JULIA BINDZUS

den Chor heute nicht mehr geben“, lobte Berlik. Doch im September 1974 musste Barbara Lubjanka plötzlich aus beruflichen Gründen die Musiker verlassen, und die Suche nach einem geeigneten Nachfolger gestaltete sich schwierig. „Das war ein Schock und beinahe wäre der Chor daran zerbrochen“, erinnerte sich Gemeinderats-Sprecher Josef Redeker.

Aus der Not wurde eine Tugend und aus dem Kirchenchor kurzerhand ein Kegelclub. „Damit der Zusammenhalt blieb, trafen wir uns weiterhin einmal im Monat zum Singen und einmal zum Kegeln“, sagte Berlik. Bis Christian Grohmann im Oktober 1975 den Dirigierstab in die Hand nahm und die Musiker von der Kegelbahn holte. So lässt der Kirchenchor auch heute noch das „Großer Gott

wir loben dich“ in der Kirche erhalten.

Kevin Pluskota ist mit seinen 14 Jahren das jüngste Mitglied und an der Orgel sitzt die 16-jährige Melanie Palmer. „Für Nachwuchs ist gesorgt. Die Gemeinschaft und Geselligkeit unseres Chors sprechen sich herum“,

sagte Berlik. Ehrungen gab es auch: Gisela Pflug bekam für 45 Jahre Treue Blumen überreicht, Regine Spindel, Christa Menzel, Herbert Gierse und Gisela Aust. Seit 30 Jahren dabei sind Karin Berger, Ursula Bertram, Hedwig Koslowski, Hildegard Sosnowski und Martin Gatys.

Diözesan-Cäcilienverband

■ Zu dem allgemeinen Diözesan-Cäcilienverband (ACV) gehören deutschlandweit 1.900 Kirchmusik-Gruppen mit rund 45.000 Mitgliedern. 1868 gründete sich der Verband unter dem Namen „Allgemeiner Cäcilienverein für die Länder der deutschen Zunge“, um sich für die christliche-musikalische Gestaltung in den Gemein-

den einzusetzen. So wurden 1892 die ersten Kirchenmusik-Fortbildungen durchgeführt. Der Name kommt von der Schutzheiligen der Kirchenmusik, Cäcilia, eine römische Adelige die sich zu einer Zeit, als das Christentum verboten war, für ihren Glauben in Rom eingesetzt hat und später hingerichtet wurde. (JB)



Gründungsmitglieder: Barbara Ptatschek, Marianne und Dieter Greve, sowie Ursula Hillmann sind seit 50 Jahren Mitglieder. Am Revers tragen sie die Ehrenadeln mit Eichblatt-Verzierung.



Mit Hut und Mantel: Maria Bleche, Marianne und Dieter Greve, Bernhard Grundmann, Ursula Hillmann, Gisela Pflug, Barbara Ptatschek und Edith Wasna bei einem der ersten Auftritte des Chors.

Gründerkreis hält noch zusammen

Braker Kirchenchor Maria Königin besteht 50 Jahre – Ursprung als Chor Heilig Kreuz

Von Volker Zeiger (Text und Foto)

Brake (WB). Mit einem außerordentlich anspruchsvollen Programm hat die katholische Gemeinde Heilig Kreuz Brake ein Jubiläum gewürdigt: Ihr Chor Maria Königin feierte sein 50-jähriges Bestehen.

Im Festhochamt, das von rund 150 Gläubigen der 3900 Katholiken großen Pfarrei Baumheide und Brake besucht wurde, erklangen klassische Stücke von Händel, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Reimann. Bernhard Gardian dirigierte souverän die dazu vorgetragenen Lieder, Leiter Karl-Heinz Berlik würdigte im Anschluss ans Hochamt die Leistungen vor allem derer, die dem Chor über Jahrzehnte hinweg treu sind: Ursula Hillmann, die schon als Schülerin mit dem Chorgesang begonnen hatte und vor 50 Jahren zum Kirchenchor kam. Die Eheleute Marianne und Dieter Greve sind gleichfalls von Anfang an dabei und Barbara Ptatschek kann sich auch noch an die ersten Stunden in der kirchlichen Singgemeinschaft erinnern. Als Anerkennung ihrer langjährigen Teilnahme erhielten die Jubilare ein goldenes Abzeichen mit Eichenlaub sowie einen wertvollen Druck.

Lob zollte Karl-Heinz Berlik auch Regine Spindler, Gisela Pflug, Christa Menzel, Herbert Günzel und Gisela Aust, weil sie mehr als vierzig Jahre im Chor mitsingen. Karin Berger, Ursula Bertram, Hedwig Koslowski, Martin Gatys und Hildegard Sosnowski wurden



Sie alle singen im jung gebliebenen katholischen Kirchenchor Maria Königin in Brake mit: Melanie Palmer, Gisela Aust, Hildegard Sosnowski, Marianne Greve, Hedwig Koslowski, Marica Mraz, Barbara Ptatschek, Christa Menzel, Christine Arnsfeld, Karin Kriesten, Gisela Pflug, Ursula

ausdrücklich genannt, weil sie mehr als 25 Jahre aktiv sind. Der Chorleiter ermunterte genauso wie

Pfarrer Kovac Blaz »junge Leute« dazu, sich dem Chor anzuschließen. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Jo-

Hillmann, Marina Mraz, Kevin Pluskota, Rudolf Spindler, Therese Palmer, Karin Berger, Regine Spindler, Hildegard Berlik, Ursula Bertram, Bernhard Gardian, Dieter Greve, Karl-Heinz Berlik, Martin Gatys sowie Herbert Günzel.

sef Redeker empfahl den Aktiven: »Singen Sie weiter so in Harmonie«. Wie groß die ist, zeigte sich

beim anschließenden Stehkonvent im Gemeindesaal. Hier nahmen 80 Katholiken teil.

Jubiläums-Pfarrfest: 50 Jahre Heilig-Kreuz-Kirche in Brake

Abend der Chöre – Ein großer Erfolg

Am 11. und 13. September 2009 feierte die Katholische Kirchengemeinde Maria Königin das Jubiläum ihrer Kirche Hl. Kreuz in Brake. Vor 50 Jahren, am 16. August 1959, wurde die Kirche vom Paderborner Weihbischof Dr. Wilhelm Tuschen geweiht. Dr. Tuschen wünscht am Weihetag: "dass auch der letzte Mensch in dieser Kirche seine Heimat finde und die Glaubenden sich einig um die Seelsorger dieser Kirche stellen". In Harmonie und Dankbarkeit feierte die Gemeinde ihr Jubiläumsfest und demonstrierte damit ihren Zusammenhalt über all die Jahre hinweg. Als äußeres Zeichen des Dankes wurde der gesamte Erlös des Pfarrfestes der Missionsarbeit von Pater Kuckertz im südlichen Afrika gespendet. Diese Verbindung wird seit über 25 Jahren von der Frauengemeinschaft gepflegt.

Am Freitag, dem 11. September 2009 wurde das Fest mit einem Konzertabend eröffnet. Von ihrer besten Seite zeigten sich die Sängerinnen und Sänger der beteiligten Chöre, unterstützt von erstklassigen Instrumentalisten. Mit lang anhaltendem Beifall wurden die Aktiven zum gemütlichen Teil in den Abend entlassen. Herzlichen Dank dem Kirchenchor Cäcilia, der Songgruppe Sponties, der Jugendband Taktlos und dem Singkreis St. Joseph. So wie sie sich "ins Zeug legten" und Ihrer Kehle alles abverlangten, war es ein Hörgenuss und so "macht Kirche richtig Spaß"! Danke!

Beim Festgottesdienst am Sonntag mit vielen geladenen Gästen waren in der "Jubiläumskirche" Heilig Kreuz alle Plätze besetzt. Die Hl. Messe wurde von Propst Norbert Schröer (Marsberg) zelebriert. Er war vor der Zusammenlegung mit dem Baumheider Gemeideteil (1983) als Vikar für die Braker zuständig. Spuren aus dieser Zeit "leben" noch in vielen bestehenden Bindungen. Ihm zur Seite standen Vikar Christian Matuscheck, und Pfarrer Blaž Kovač.

50 Jahre sind für die Weltkirche kein großer Zeitraum, für eine junge Gemeinde jedoch ein ganz wichtiger. Vor diesem Hintergrund beleuchtete Propst Schröer in seiner Festpredigt die Situation über den Fortbestand der Gemeinden und ihrer Kirchengebäude. Seine Aufforderung an die Gemeinde gipfelte in dem Satz: "Sorgen Sie dafür, dass diese Kirche ihre Berechtigung behält, weil es unter Ihnen immer gläubige Menschen gibt, die hierher kommen, um die tiefe



Foto: Britta Urban

Die "Zukunft" der Kirchengemeinde Maria Königin: 34 Messdienerinnen und Messdiener gaben dem Gottesdienst Glanz. Sichtlich beeindruckt Propst Norbert Schröer (hinten links) und Pfarrer Blaž Kovač (2. v. l.).

Begegnung mit ihrem Herrn Jesus Christus zu suchen und in den Gottesdiensten zu feiern".

Der Kirchenchor "Cäcilia", selbst 50 Jahre jung, unter der Leitung von Bernd Gardian, übernahm die musikalische Gestaltung dieses feierlichen Hochamtes (Reimann-Messe). Die Mezzosopranistin Michaela Ataalla brillierte als Solistin in den Gesangsstücken zur Gabenbereitung und mit dem "Dank sei dir, Herr" nach der Kommunion. An der Orgel feierte Melanie Palmer ihre Premiere.

Der Gottesdienstes endete mit Grußworten und Glückwünschen zum 50. Geburtstag von Dechant Klaus Fussy, Pfarrer Andreas Heinrich (Ev. Kirchengemeinde Brake), Bezirksvorsteher Andreas Rüther und Gerhard Wäschebach (brake.kulturell).

Nach dem Gottesdienst gab es bei Kaffee,

Kuchen, Bratwürstchen und Bier die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Attraktionen (Karaoke, Kistenrutsche, Sumo-Ringer, Hüpfburg, Basteln, Puppentheater, Fußballturnier) kamen bei den Kindern und Jugendlichen gut an. Viele Erinnerungen weckte bei den Älteren die Bilderschau aus 50 Jahren Heilig Kreuz. Das Gemeindequiz lockte viele Teilnehmer, setzte aber gute Kenntnisse voraus, die mit Preisen aus der Braker Geschäftswelt belohnt wurden. Am Nachmittag endete das fröhliche Kirchen-Jubiläumsfest mit einer Andacht, gehalten von Christian Matuscheck. Als „Sohn“ der Gemeinde war es für ihn selbstverständlich dieses Kirchweihfest mitzufeiern.

Josef Redeker

www.maria-koenigin-bielefeld.de



Janssen Malerfachbetrieb GmbH

Norderneyweg 24 · 33729 Bielefeld

Geschäftsführer

Hendrik Janssen

Malermeister / Energieberater

Tel. 05221 / 69 42 534

Fax 05221 / 69 42 536

E-mail info@janssen-malerfachbetrieb.de

Internet www.janssen-malerfachbetrieb.de

50

Jahre

Heilig-Kreuz-Kirche in Brake

Freitag, 11. Sept., 19 Uhr **Konzert** der Gemeinde-Chöre

Sonntag, 13. Sept., 11 Uhr **Festgottesdienst** mit anschließendem Pfarrfest



Auf diese Reise fliegt jeder. Und spart beim Flug.
Mein Schiff



TUI Cruises

Ab jetzt wird Urlaub mit TUI Cruises noch attraktiver:
Das neue **Unbedingt »Mein Schiff«-Paket** kombiniert

Ihre Kreuzfahrt zum günstigen Flex Preis* mit einem Hin- und Rückflug ab/bis PMI (inkl. Transfer) zum/vom Hafen. Am besten, Sie schauen gleich mal bei uns vorbei.

Mediterrane Leichtigkeit

September bis Oktober 2009

■ Mallorca ■ Palamos/Barcelona ■ Marseille ■ Villefranche/Nizza ■ Korsika
■ Civitavecchia/Rom ■ Neapel ■ Sizilien ■ Sardinien

Unbedingt »Mein Schiff« inkl. Flug schon ab

999 €*

Mediterrane Leichtigkeit – 10 Nächte inkl. Flug

1. Variante: 20.09.–30.09.2009 oder 30.09.– 10.10.2009

2. Variante: 10.10.–20.10.2009 oder 20.10.– 30.10.2009 (Herbstferien)

Innenkabine schon ab 999 €*

Zuschlag Außenkabine: 200 €*, Zuschlag Balkonkabine: 400 €*

Kinder bis 14 Jahre (bei Unterbringung in der Kabine der Eltern) 230 €

Transatlantik West von Palma de Mallorca nach Santo Domingo

30.10. bis 13.11.2009

14 Nächte

inkl. Flug ab **1495 €***

*Flex Preis (Limitiertes Kontingent) p.P. bei 2-er Belegung inkl. hinflug nach PMI lt. Katalog und nach Möglichkeit, Rückflüge von SDQ nach Frankfurt, Düsseldorf, München, Zuschlag Einzelbelegung für alle Kategorien 350 € p. P. (limitiertes Kontingent) Kinder bis 14 Jahre (bei Unterbringung in der Kabine der Eltern): 450 €

Braker Straße 53 · 33729 Bielefeld

Telefon 05 21 / 7 60 01 · Fax 76 27 19

Email kontakt@reisebuero-brake.de · www.reisebuero-brake.de

Mo bis Fr 9–13 und 15–18.30 Uhr · Sa 10–13 Uhr

Reisebüro Brake

Bettina Freidhof-Ziebuhr



Viele fleißige Köpfe und Hände haben das Pfarrfest vorbereitet. Von links nach rechts zu sehen sind: Josef Redeker, Susanne Kochannek, Monika Tobollik, Therese Palmer, Marian Woitulek, Christine Woitulek, Helga Siegenbrink, Christine Arnsfeld, Gisela Pflug, Christine Presch, Ursula Bertram, Christa Trockel, Daniel Siegenbrink, Brigitte Redeker, Thomas Geisler, Pastor Herbert Bittis, Alexander Schalk, Bernhard Ameskamp, Küster Heinrich Plachetka und Pastor Blaz Kovac.
Foto: Krehmeier

Pfarrfest rund um die »gelbe Kirche«

Am Freitag, 11., und Sonntag, 13. September

■ Von Gabriele Krehmeier

Brake. Auf ein halbes Jahrhundert wechselvolle Geschichte kann die Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz Brake in diesen Tagen zurückblicken. Geweiht wurde das Gotteshaus am 16. August 1959, gefeiert wird das 50jährige Jubiläum jetzt am Freitag, 11. September, und am Sonntag, 13. September, in und rund um die »gelbe Kirche« in der Grundstraße.

Am Freitag, 1. September, lädt die Gemeinde zu einem großen Konzert mit allen

gemeindlichen Chören in die Kirche ein. Beteiligen werden sich der Kirchenchor Brake/Baumheide und der Singkreis St. Joseph, die eher traditionelles Liedgut zum Besten geben. Die »Sponties« und der Jugendchor bringen dagegen eher moderne, christliche Lieder, unterstützt von elektronischen Gitarren, Keyboard und Querflöte, zu Gehör. Das Konzert beginnt um 19 Uhr und wird etwa zwei Stunden dauern. Danach gibt's Sekt und Häppchen – bei gutem Wetter draußen auf dem Vorplatz.

Der Sonntag, 13. September, beginnt um 11 Uhr mit dem Gottesdienst, der für Kinder und Erwachsene gemeinsam abgehalten wird. Die Festpredigt hält Propst

Schröder, der fünf Jahre lang (1978 bis 1983) geschätzter und beliebter Pfarrer in Hl. Kreuz war. Neben dem derzeitigen Braker Pfarrer Blaz Kovac werden möglicherweise noch andere »Ehemalige« zu Gast sein. Nach einer guten Stunde Gottesdienst wird dann der Startschuss für das Pfarrfest gegeben, das mit verschiedenen Aktionen den großen und kleinen Besuchern gleichermaßen gerecht werden will. Angedacht sind eine Hüpfburg, ein Quiz für Erwachsene, eine Bierkastentrutsche, ein Luftballonwettbewerb, eine Kletterwand, Kinderolympiade, ein Bastelstand und Waffeln backen. Um 16 Uhr folgt dann eine kurze Abschlussandacht.

Reise durch die Geschichte

■ Die Heilig-Kreuz-Kirche Brake ist heute Teil der Kirchengemeinde Baumheide Maria Königin. Ursprünglich gehörte sie jedoch zur Katholischen Kirche Schildesche. Infolge des Zustroms von Katholiken aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten, stieg die Zahl von ungefähr 850 Schäfchen (1944) schnell auf mehr als 8 000 bis zum Jahr 1950 an. Da das zu viele für eine Kirchengemeinde waren, wurde von der Mutterkirche St. Johannes Baptist in Schildesche die heutige Gemeinde Hl. Kreuz in Brake abgepfarrt.

Bevor jedoch der Grundstein für Hl. Kreuz gelegt wurde, mussten die Braker

Katholiken den weiten Weg zur Pfarrvikarie St. Elisabeth in Altenhagen auf sich nehmen. Der Unmut über diese weiten Wege wuchs schnell und wurde auch nicht wirklich gebessert dadurch, dass die Evangelische Kirche unbürokratisch und selbstverständlich ihr Gotteshaus sonn- und feiertags um 7.30 Uhr den katholischen Brüdern und Schwestern überließ.

Pfarrer Lutterberg machte sich schließlich in vorderster Front stark für einen Kirchen-Neubau – und so wurde im Frühjahr 1958 schließlich mit der Errichtung begonnen. Da der Winter 1958/59 mild war, muss-

ten die Bauarbeiten auch nicht wegen schlechten Wetters unterbrochen werden, so dass nach nur einjähriger Bauzeit die Kirchenweihe von Hl. Kreuz am 16. August 1959 erfolgte. Die Weihe nahm der Paderborner Weihbischof Dr. Wilhelm Tuschen vor.

Heute umfasst die Braker Kirchengemeinde ca. 3 900 Mitglieder. Wie sich die Zukunft von Hl. Kreuz gestalten wird, ist derzeit nicht sicher. Aus insgesamt acht Bielefelder Pastoralverbänden sollen bis 2014 dann nämlich nur noch drei geworden sein.

Näheres gibt es unter www.maria-koenigin-bielefeld.de zu erfahren. gkr

Gelebte Ökumene

Braker Katholiken feiern 50-jähriges Kirchweihfest der Heilig-Kreuz-Kirche

VON SYLVIA TETMEYER

■ Brake. Der Pfarrbrief ist in diesem Jahr eine Festschrift – auf 68 Seiten dreht sich darin alles um die Geschichte der 1958/59 erbauten und am 16. August 1959 durch den Paderborner Weihbischof Dr. Wilhelm Tuschen geweihten Heilig-Kreuz-Kirche. Außerdem stellen sich die verschiedenen Gemeindegruppen vor. Am 11. und 13. September soll das Ereignis mit einem Konzert sowie einem Festgottesdienst mit Pfarrfest „rund um die gelbe Kirche“ gefeiert werden. Ebenfalls sein 50-jähriges Bestehen feiert der Kirchenchor Cäcilia.

„Die Festpredigt hält Pastor Norbert Schröer“, sagt Josef Redeker, der der Braker Gemeinde seit 25 Jahren angehört. Der Pressebeauftragte schätzt, dass zurzeit rund 3.800 Katholiken zur Gemeinde zählen, die vor 25 Jahren mit den Baumheider Christen fusioniert ist. Seitdem heißt die Pfarrei „Maria Königin Baumheide/Brake“.

Das katholische Leben im Bielefelder Nordosten blühte besonders infolge des Zustroms von Heimatvertriebenen aus den deutschen Ostgebieten auf. Bis 1950 stieg die Katholikenzahl im Pfarrbezirk Schildesche auf über 8.000 an. Um Seelsorge leisten zu können, musste der große Pfarrbezirk durch so genannte Abfarrungen in kleinere Einheiten aufgeteilt werden.

Alle Hunde hießen Molly

Im Juli 1958 wurde Richtfest für das Pfarrhaus gefeiert, im Dezember für die Kirche. Am 21. März 1959 trat der neu ernannte Pfarrvikar Bruno Christ seinen Dienst an, der für die Vollendung des Gotteshauses verantwortlich war. Alle Hunde des Boxerfans trugen den Namen „Molly“. Die Gesamtbaukosten von Kirche und Pfarrhaus betragen 461.000 Mark. 1973 hielt die evangelische Kirchengemeinde Brake ihre Gottesdienste in Heilig Kreuz ab, weil ihre Kirche renoviert werden musste. Für die Christen „eine schöne Geste des Dankes, da wir jahrelang die ev. Kirche für unsere Gottesdienste benutzen durften“, heißt es in der Festschrift.

In der Folgezeit entstanden viele ökumenische Initiativen. 1961 schlug die Geburtsstunde der Kolpingsfamilie. Als „Kreis junger Frauen“ gründete sich die katholische Frauengemeinschaft am 20. Juni 1968. „In den 18 Jahren, in denen Pastor Christ unsere Gemeinde aktiv geleitet hat, hat er als Mensch und als Seelsorger tiefe Spuren hinter-



Freuen sich auf das Kirchweihfest: Christine Woitulek, Gemeindereferentin Susanne Kochannek, Bernhard und Inge Ameskamp, Helga Siegenbrink, Josef Redeker und Blaz Kovac (von links). FOTO: SYLVIA TETMEYER

lassen“, heißt es in der Schrift, die zum 25-jährigen Bestehen erschienen ist.

1979 kommt Pastor Schröer als Vikar nach Brake. 1983 verliert Heilig Kreuz seine Eigenständigkeit. Pastor Josef Vorderwülbecke wird 1995 von Blaz Kovac abgelöst. 2003 wird die Kinderkirche gegründet. Inzwischen gibt es auch ein Angebot für Frauen und Männer ab 35 Jahren, den „Treff Ü-30“. Die Gruppe trifft sich zum Kegeln, Radfahren, Kochen oder Gedankenaustausch.

Neben dem Kirchenchor Cäcilia, der im Oktober seinen runden Geburtstag feiert, gehören „Die Sponties“ zur Gemeinde. Sie sind eher für das moderne

Liedgut zuständig. Beim Betreten der Kirche fällt dem Besucher zuerst das Altarkreuz von dem Bildhauer Josef Bücker aus Vellern auf. Es ist aus 3000 Jahre altem Moorholz gefertigt. Ein Blickfang ist auch der Taberna-

kel. Pfarrer Kovac erzählt, dass voraussichtlich noch in diesem Jahr mit den Renovierungsarbeiten an Fassade und Dach begonnen wird. Dabei soll auch das vier mal sechs Meter große Chorfenster restauriert werden.

Sponti-Chor und Meditation

■ Das Festprogramm beginnt am Freitag, 11. September, um 19 Uhr mit einem Konzert. Neben Kirchen- und Sponti-Chor wirken der Singkreis von St. Josef sowie der Jugendchor Baumheide/Brake mit. Auf dem Programm steht ebenfalls eine Meditation. Anschließend

gibt es einen Sektempfang. Sonntag, 13. September, startet um 11 Uhr der Festgottesdienst mit Grußworten. Dann lockt das Pfarrfest Alt und Jung auf das Gelände an der Grundstraße. Klettern, Waffeln backen und eine Bilderschau runden den Nachmittag ab. (syl)

Jubiläumskonzert in Heilig-Kreuz Brake

Gemeinde feiert 50-jähriges mit musikalischen Gästen

VON STEFANIE GRUBE

■ **Brake.** Vollbesetzt war die Heilig-Kreuz-Kirche beim Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen am Wochenende. „Lassen sie sich inspirieren“, sagte Gemeindeglied Josef Redeker in der Eröffnungsansprache. Zu Beginn des Programms, sollte ein kräftiger Publikumsbeifall das Lampenfieber der Musiker senken.

Gleich vier Chöre haben den Abend mitgestaltet, dabei der eigene Kirchenchor unter der Leitung des Organisten und Dirigenten Bernd Gardian. Ebenfalls trat die Songgruppe Sponities mit modernen Liedern wie „California Dreaming“ oder „Du bist das Leben“ auf.

Bei den Liedern der Band Taktlos konnte dann die Gemeinde mitsingen und klatschen. Auch der Singkreis der befreundeten St.-Joseph-Gemeinde begeisterte die Zuhörer mit

Stücken wie „Heilig“ und „Gloria, Ehre sei dir Gott“.

Zwischen den Auftritten der Chöre wurde in einer Meditation der Taufstein, der Altar, der Tabernakel und der Ambo, das ist das Vortragspult, der Gemeinde näher erklärt. Irene Berlig ist extra nach der Arbeit noch gekommen, um ihren Neffen Kevin Pluskotta (14), der im Kirchenchor singt, und ihre Schwester Justine de Witt (32), die bei den Sponties musiziert, zu hören.

Nach dem Konzert trafen sich noch Musiker und Besucher vor der Kirche auf ein Glas Sekt und Häppchen. Dies sei schon eine Tradition, sagte Redeker – auch am Ostersonntag trifft sich die Gemeinde nach dem Gottesdienst. „Der Gesang hat mir sehr gut gefallen“, sagte Gemeindeglied Irene Berlig. So war es ein Abend ganz nach Kirchenvater Augustinus' Zitat: „Wer singt, betet doppelt.“



„Wer singt, betet doppelt“: Auch der Singkreis der befreundeten St.-Joseph-Gemeinde begeisterte beim Jubiläumskonzert. FOTO: STEFANIE GRUBE